

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi-Teams wollen dritten Sieg in Bathurst

- **Sieben Audi R8 LMS ultra am Start der 12 Stunden von Bathurst**
- **Phoenix Racing mit zwei hochkarätigen Fahrerteams**
- **Extremsportler Felix Baumgartner zurück im Cockpit**

Ingolstadt, 2. Dezember 2014 – Zum fünften Mal stellen sich die Teams von Audi Sport customer racing dem größten Langstrecken-Rennen in Australien. Das 12-Stunden-Rennen wird auf der Berg-und-Tal-Bahn von Bathurst am Mount Panorama rund 200 Kilometer westlich von Sydney ausgetragen. Am 8. Februar 2015 kämpfen sechs Teams mit insgesamt sieben Audi R8 LMS ultra erneut um den Sieg, nachdem der Marke mit den Gesamterfolgen in den Jahren 2011 und 2012 eine Pionierleistung gelungen war.

Als 2011 erstmals GT3-Rennwagen für das 12-Stunden-Rennen zugelassen waren, gelang Audi der erste von zwei Siegen in Folge. Seither zog das Langstrecken-Rennen Jahr für Jahr mehr internationale Teams in seinen Bann. 2015 werden allein 30 GT3-Sportwagen von neun Herstellern im Feld der 57 Teilnehmer erwartet. Das Team Phoenix Racing stellt sich mit zwei Audi R8 LMS ultra, einem internationalen Fahreraufgebot und zwei kreativen Rennwagen-Designs dem 12-Stunden-Marathon.

Die Startnummer 16 teilen sich Felix Baumgartner (A), Christopher Haase (D) und Laurens Vanthoor (B). Der erst 23 Jahre alte Laurens Vanthoor hat mit seinem Sieg bei den 24 Stunden von Spa und den Titelerfolgen in der Blancpain Endurance Series und der Blancpain GT Series seine bislang beste Saison mit Audi absolviert.

Christopher Haase, 27 Jahre alt, gewann in diesem Jahr die 24 Stunden auf dem Nürburgring und erstmals auch das Petit-Le-Mans-Rennen in den USA.

Extremsportler Felix Baumgartner bewies, wie erfolgreich man als Rennsport-Seiteneinsteiger mit der Audi driving experience sein kann. Der weltbekannte Stratosphären-Springer aus Österreich belegte bei seinem ersten Start bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring im Juni auf Anhieb Platz neun in einem Feld von 165 Teilnehmern. Der Audi des Trios ist im Stil von Naturmotiven gestaltet, in denen ein Krokodil prominent zu erkennen ist – ein Gruß an die australischen Motorsportfans.

In der Startnummer 15 wechseln sich der 28 Jahre alte René Rast, Sieger des ADAC GT Masters 2014, der 34-jährige Markus Winkelhock – zusammen mit Rast Gewinner der 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa – sowie Marco Mapelli ab. Der 27 Jahre alte Italiener zählt zu den schnellsten GT-Nachwuchstalenten seines Landes und hat in diesem Jahr mit Audi Sport Italia in seiner heimischen GT-Meisterschaft bis zum Finale um den Titel gekämpft. Der Audi des deutsch-italienischen Trios sticht durch seine Beklebung mit Känguru- und Koalabär-Motiven hervor.

Darüber hinaus werden die Farben von Audi durch fünf weitere Kundenteams vertreten sein. Das Team Eva-Racing, die Australier Marc Cini und Steve McLaughlan sowie der diesjährige Gewinner der Australian GT Trophy, Rod Salmon, haben jeweils einen R8 LMS ultra genannt. United Autosports wird zum vierten Mal in Folge in Bathurst antreten. Die anglo-amerikanische Mannschaft war in diesem Jahr hinter Phoenix Racing zweitbestes Audi-Team bei dem 12-Stunden-Klassiker am Mount Panorama.

„Wir freuen uns, dass auch 2015 so viele Kundenteams bei diesem besonderen Rennen auf Audi vertrauen“, sagt Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. „Die Strecke zählt zu den spektakulärsten weltweit, das 12-Stunden-Rennen ist längst ein Klassiker und 2015 erwarten wir in Australien so viele Gegner wie noch nie. Unser Ziel ist es, um den dritten Sieg zu kämpfen, auch wenn es diesmal sicher so hart wird wie noch nie.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1-3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165-85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.